



3 Durchführung

Gieße nun den Rotkrautsaft in drei oder mehrere Behältnisse. Drücke in ein Behältnis ein paar Tropfen Zitronensaft und in ein anderes gibst du eine Messerspitze Natron. Sofort verfärbt sich die saure Lösung rot und die

basische grün. Wenn kaum etwas passiert, kann es daran liegen, dass der Rotkrautsaft zu konzentriert ist. In diesem Fall kannst du ihn einfach mit Wasser so lange verdünnen, bis er schön blau ist.



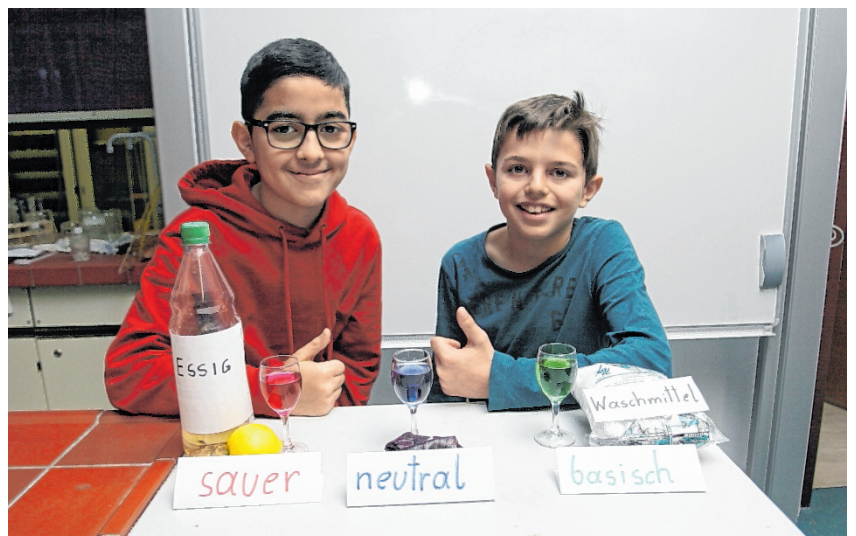
Gibst du Zitronensaft zum Rotkrautsaft, färbt sich die Flüssigkeit rot.



Noch ist der Blaukrautsaft blau, aber mit Natron wird er sich grün färben.

4 Variationen

Mit viel Gefühl kannst du es auch schaffen, zwei Farben so zusammenzuleeren, dass sie sich nicht vermischen. Versuche, die saure und die basische Lösung so lange zu mischen, bis sie wieder neutral (blau) ist. Und für alle, die ihren Vitamin-C-Bedarf heute noch nicht gedeckt haben – kaut ein Rotkrautblatt so lange, bis sich eure Zunge blau verfärbt hat. Bittet nun jemanden, euch ein paar Tropfen Zitronensaft daraufzuträufeln, und ihr erhaltet eine wunderschöne rosa gesprenkelte Zunge.



Mehmet (links) und Manuel sind mit dem Ergebnis des Versuches sehr zufrieden.

Fotos: Alfred Zimmermann